

Ressort: Sport

Russland akzeptiert IAAF-Ausschluss

Monaco, 26.11.2015, 15:49 Uhr

GDN - Der russische Leichtathletik-Verband ARAF hat nach den jüngsten Dopingvorwürfen den Ausschluss aus dem Weltverband IAAF akzeptiert. Russland wolle keine juristischen Schritte gegen die Sperre einleiten, teilte der Weltverband am Donnerstag mit.

Der russische Verband habe bestätigt, dass man verstanden habe, dass eine Wiederaufnahme in den IAAF erst nach der Erfüllung aller Kriterien möglich sei. Dazu gehören unter anderem umfangreiche Reformen im Anti-Doping-System des Landes. Die unabhängige Ermittlungskommission der Weltdopingagentur WADA hatte dem Internationalen Leichtathletikverband vor gut zwei Wochen empfohlen, Russland auszuschließen. Die Untersuchungskommission hatte in einem Bericht unter anderem "systematischen Dopingbetrug bei russischen Athleten" angeprangert.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-63691/russland-akzeptiert-iaaf-ausschluss.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com